

## Gemeinderat zum Gemeindeentwicklungsprogramm

Sa. 07.10.2023, 08.00 – 12.30 Uhr

Ziel:

Präsentation und Diskussion der Zwischenergebnisse der Arbeiten zum GEP als Vorbereitung auf die Bürgerversammlungen am 23.10. in Völs und 30.10. in Völser Aicha

**Ablauf:**

Zeit		Was	Wie	Anm.
08.00	05'	Begrüßung	Begrüßung Ziele des heutigen Gemeinderats	BM
08.05	05'	Ablauf	Erläuterung Ablauf	
08.10	60'	Zwischen- ergebnisse	Die Expert:innen präsentieren ihre bisherigen Arbeitsergebnisse und stellen 2-3 Fragen, die ihnen für die anschließende Diskussion und Rückmeldung wichtig sind. <i>Die Fragen werden auf Kärtchen mitgeschrieben und an die Wand gepinnt.</i> Pro Bereich 10-12 Min.	
09.10	20'	Anhörrunde	Alle Gemeinderät:innen geben in einer ersten Anhörrunde (ohne Diskussion!) Feedback: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was finde ich gut!</li> <li>- Wo habe ich Fragen/Bedenken?</li> <li>- Welches Thema würde ich heute gerne vertieft besprechen?</li> </ul> <i>Die Themen, die sie gerne vertieft besprechen würden, werden auf Kärtchen geschrieben und zu den Fragen der Experten dazugehängt.</i>	
09.30	05'	Priorisierung	Jede:r GR bekommt 5-6 Punkte, mit denen er eine Priorisierung der Themen vornehmen kann, die heute vertieft besprochen werden sollen.	
09.35	20'	Pause		
09.55	90'	Bearbeitung Themen I	In drei Runden werden die drei erstpriorisierten Themen bearbeitet: 1. Thema (30') <ul style="list-style-type: none"> <li>- 7 Minuten Murmelrunde zu dritt Unsere Gedanken, Fragen, Ideen dazu...</li> <li>- 10 Min. Bericht im Plenum</li> <li>- 10 Min. Diskussion</li> </ul>	

Zeit		Was	Wie	Anm.
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stimmungsbild erheben</li> <li>2. Und 3. Thema nach dem gleichen Schema (jew. 30 Min.)</li> </ul>	
11.25	60'	Bearbeitung Themen II	Drei Kleingruppen setzen sich arbeitsteilig mit den drei nächst gereihten Themen auseinander: <ul style="list-style-type: none"> <li>- 7' in der Kleingruppe: Unsere Gedanken, Fragen, Ideen dazu...</li> <li>- 13' Bericht und Diskussion im Plenum - Stimmungsbild</li> </ul>	
12.25		Ausblick	So geht es weiter...	BM
12.30		Ende		

1. Begrüßung Bürgermeister
2. Einführung Koordinator Paul Senoner

Expertenvorstellung jeweils 10-15 Minuten

1. Mobilität
2. Grünraum- Landschaft
3. Tourismus und Wirtschaft
4. Landwirtschaft
5. Leerstand
6. Wohnen und öffentliche Einrichtungen

Weitere Moderation entweder Gemeinde oder Koordinator

- M:
1. Nutzung Dorfplatz - Belegung
  2. Verkehrskonflikte im Ortskern
  3. Vor- Nachteile Ausbau Nordwege - örtlich - überörtlich

- GL:
1. Sportzone: Nutzung gut? Fehlen Nutzungen?
  2. Handwerkerzone: Meinung zur Erweiterung der HWZ
  3. Was stört Sie in Ihrer besiedelten oder naturräumlichen Umgebung?

T+W:

1. Was ist Qualitätsstimmum
2. Prüfen Vob Qualität in Stimmum

- L:
1. Wiesenbelegung Dorfplatz
  2. Vor- Nachteile Ausbau Nordwege Landwirtschaft?

- W+Ö:
1. Sicherungen in den Fraktionen?
  2. Sportzone in Sicherungsgrenzen
  3. Energie - Sicherung Fläche (Wind + Widern?)



Rückmeldung Gemeinderäte mit Themen  
welche vertieft werden sollen und Prioisierung  
mit Punktevergabe

WINTER TOURISMUS 2040?  
Hot Spot Völser Weiher 5  
TOURISMUS  
ENTWICKLUNG  
VERKEHR-AUFENTHALT

ZAHLEN 2  
ENTWICKLUNG?  
BEV. SO STARK ZUNEHMEN

6 VERKEHR IM ZENTRUM  
RAIKA-PARKPLATZ  
DORFSTRASSE

MITSPRACHE  
BEVÖLKERUNG 2

EINFLUSS AUF  
BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG 1

1 SIEDLUNGSGEBIET  
OBENVÖLS

ZUFUG NACH  
UMS 1  
WIE REGULIEREN

FUSSWEGE  
VERBINDUNGEN  
ZUM ZENTRUM

2 LANDWIRTSCHAFT  
MUSS PLATZ HABEN  
GRÜN-GRÜN

1 SCHUTZ DER  
ERLTE

T-INFO  
IM ZENTRUM  
ANBINDUNG

2 BELEBUNG  
DORFZENTREN

TEILUNG DER  
SPONTZONE

FLÄCHENANALYSE  
POTENTIAL  
SIEDLUNGSGRENZE  
+ -

3 RADWEGE  
TEEREN  
ÜBERGEMEINDLICH

MANKE SEITEN AM  
VOR-NACHTEILE

9 WOHNBAU BESTAND  
NUTZEN  
EXPOSITION-KAD?  
RICHTUNG-ST. ANTON  
MIOL-WBZ

7 LANDESSTRASSE  
BOZEN  
AUSBAUEN  
BUSTAUGLICHKEIT  
Mitarbeiter-Struktur

6 TOURISMUS-EINHEIMISCHE  
+ -  
VERTEUERUNG

Reihung der zu vertiefenden Themen

- |   |   |   |         |
|---|---|---|---------|
| ① | WOHNBAU BESTAND NUTZEN<br>EXPOSITION S. ANTON 006m<br>MIOL den ?<br>Vertieft Gruppentisch 1 | 9 | Thema 1 |
| ② | LANDESSTRASSE AUSBAUEN<br>BOZEN - BUSSTAUECKHEIT  | 7 | Thema 2 |
| ③ | VERKEHR-ZENTRUM<br>RAIKA - PARKPLATZ<br>Vertieft Gruppentisch 2                             | 6 | Thema 3 |
| ④ | TOURISMUS - EINHEIMISCHE<br>VERTEUENUNG<br>ENTWICKLUNG                                      | 6 | Thema 4 |

Wohnbau

Grundsatz wenige kleine WZB richtig  
Wohnbauzonen bestätigt (Miol)

Spotzone in Bedlungsgrenze

~~Platz~~ Konventionierung anstreben

WZB Oberwols richtig und wichtig

Voller Aidsa Konzept (Zugänglichkeit, behindertengerecht,  
passst) wichtig / altersgerecht

Landesstraße nicht nur für Reihenhäuser  
Für Wohnort nahe Besehung

Ansbau - bustauglich - unbedingt notwendig  
inkl. Anschluss Prozess + Umw

Blum zu benötigt Bstplätze!!



Tourismus  
Verkehrzeit  
Preise

- Begehrter Lebensraum  $\leftrightarrow$  Lustiges Wohnen  
 $\leftrightarrow$  hohe Preise  
 $\rightarrow$  Tourismus nicht Haupttreiber: 'Jahresloose'
- Gefühls Hauptproblem: Busse - Instabilität  
 $\rightarrow$  Aus KASTELRUTH (nicht über Tourismus)
- Drehung: Tourismus - Spezial- Freizeit  
Probleme
- viele positive Effekte des Tourismus  
auf Lebensqualität
- Gutes Gastronomieangebot zu erschwinglichen Preisen für Einheimische
- ~~Offene~~ Cardsystem für Einheimische + Mitarbeiter mit Ermäßigungen in Geschäften, Strukturen ....
- Qualität ~~zu~~ soll nicht hohe Preise bedeuten
- 3/4-Pension abschaffen - alle sind angehalten dazu beizutragen die Gastronomie zu stützen
- Qualität = wenn der Gast wiederkommt  
" = wenn man das bekommt was versprochen wird  
" = ...



Zentrum - Verkehr - Raika - Bellby  
~~Tourismus~~ ~~Einheimische~~ ~~Presse~~  
~~Einwohner~~

---

## • Entwicklung Raika-Kreuzwirth

Mit Erweiterung Tiefgarage Kapaßbergsweg

→ dann keine Zufahrt oberirdisch (begrenzt)

→ Anfang aus künftigen Mobilitätszentrum FF Nord  
auf Dorfplatz

→ Supermarkt wäre Müllabfuhrweg

→ öffentl. Infrastruktur möglichst  
auf Dorfplatz

→ Info über besetzte Parkplätze am Anfang  
der Dorfstraße - Salon Lorenz

→ Gemeinschaftspraxis im Dorfzentrum

→ Dorfplatz = Eventplatz für wöchentliche / mehrwöchentliche  
Veranstaltungen

